



Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Konjunkturerwartungen brechen global ein

- Die sentix Konjunkturindizes verschlechtern sich im September spürbar. **Vor allem die Konjunkturerwartungen geben kräftig nach.**
- Besonders stark ist die Eintrübung für Japan sowie **Asien ex Japan** (inklusive China), für das der **Gesamtindex** auf den **tiefsten Stand seit Mai 2009** fällt. Für **Lateinamerika** signalisieren die Indizes sogar **Rezession**, die Lagebeurteilung notiert dort so tief wie noch nie seit Beginn der Indikatorerhebung 2003.
- Der Gesamtindex für Euroland sinkt von 18,4 auf 13,6 Punkte, seinen tiefsten Stand seit Februar.** Während die Lageeinschätzung stabil bleibt, kühlen sich die Konjunkturerwartungen auch hier stark ab. Sie geben um 9,2 auf 12,3 Punkte nach. Für **Deutschland** liegt das Niveau der Erwartungen sogar schon nahe der Nulllinie.







Statistik

Umfragezeitraum: **03.09.-05.09.2015**

Umfrageteilnehmer: **965 Anleger**

(davon Institutionelle: **247**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Boom	 USA	Aufschwung
 Deutschland	Aufschwung	 Japan	Stagnation
 Schweiz	Leichter Aufschwung	Asien ex Japan	Leichter Abschwung
 Österreich	Leichter Abschwung	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Leichter Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung auf S. 6) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: September 2015

Euroland	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	20.0	19.6	17.1	18.5	18.4	13.6	Tiefster Wert Seit Feb. 2015
Headline Index							
- Lage	9.0	13.0	11.8	14.8	15.3	15.0	
- Erwartungen	31.5	26.5	22.5	22.3	21.5	12.3	Tiefster Wert seit Dez. 2014



Kommentierung der Umfrageergebnisse von September 2015

Konjunkturerwartungen brechen global ein

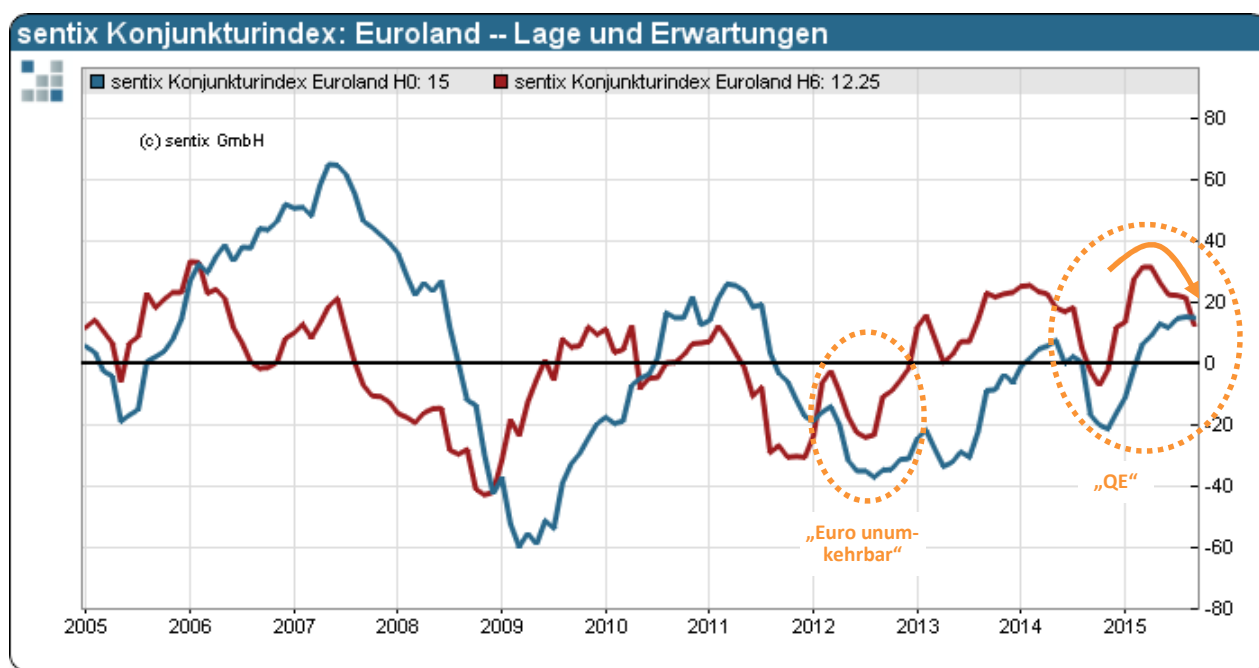
Im September geben die sentix Konjunkturindizes merklich nach. Getrieben ist die Entwicklung von stark fallenden Indikatoren für Japan und für Asien ex Japan. Für diese Regionen nehmen die Anleger angesichts der Turbulenzen in China sowohl ihre Lageeinschätzungen als auch ihre Erwartungen stark zurück. Zudem geraten die übrigen Länder und Regionen in den Abwärtsstrudel. Während für Lateinamerika und Osteuropa immer dunklere Wolken aufziehen, korrigieren nun auch die Konjunkturerwartungen für die bisherigen Stabilitätsanker USA und Euroland deutlich.

Euroland – Auch hier geben die Erwartungen nun stark nach

Während sich angesichts einer soliden Binnenkonjunktur und schwindender Griechenland-Sorgen die Lageeinschätzung der Investoren für **Euroland** stabil bei rund 15 Punkten hält, brechen im laufenden Monate die **Konjunkturerwartungen** für den Währungsraum ein. **Sie geben um über 9 Zähler auf 12,3 Punkte nach, ihren niedrigsten Stand seit Dezember letzten Jahres.** Für **Deutschland** ist eine ähnliche Entwicklung zu verzeichnen (s. Tabelle auf S. 4). Hier haben sich die Erwartungen jedoch schon stark der Nulllinie genähert, was bedeutet, dass mittlerweile nur noch eine knappe Mehrheit von Anlegern auf Sicht von sechs Monaten mit einer Zunahme der Wirtschaftsdynamik rechnet.

Die Investoren sehen nun also die Eintrübung in China sowie in den übrigen Emerging Markets als eine signifikante Belastung für die Konjunktur der Eurozone, die nicht mehr durch die guten Entwicklungen der Binnenwirtschaften Eurolands selbst oder der USA (als weltgrößter Volkswirtschaft) kompensiert werden können. Insofern ist von einer deutlichen Eintrübung des Konjunkturbilds unter den Anlegern zu sprechen.

Der Rückgang der Indizes erinnert ein wenig an den Oktober vergangenen Jahres. Damals waren es in der Folge die Bank of Japan und die EZB, die durch noch expansivere Geldpolitik die Erwartungen der Anleger wieder drehen konnten. Aktuell wird dies kaum möglich sein, ohne dass China selbst eingreift und seine Börsen und Konjunktur stabilisiert.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)



Asien ex Japan – Investoren trauen China nicht mehr

Die Konjunktursorgen um Asien ex Japan mit dem Schwergewicht China werden immer größer. Im laufenden Monat fällt der Gesamtindex für die Region um über 10 auf nur noch -4,3 Punkte. Das ist sein niedrigster Stand seit Mai 2009, als sich die Weltwirtschaft nach dem Kollaps der Investmentbank Lehman Brothers noch in einer sehr schwierigen Phase befand.

Dass die Investoren angesichts der Börsenturbulenzen Chinas und der dort zurzeit schwachen Wirtschaftsdynamik die konjunkturelle Lage schlecht beurteilen, ist kaum überraschend. **Beunruhigend aber ist, dass die Anleger inzwischen per Saldo sogar eine Verschlechterung der Konjunktur mit Blick auf Anfang 2016 erwarten.** Das nämlich signalisiert der negative Wert von -4,5 Punkten der 6-Monats-Erwartungen (s. Tabelle). Sollte Chinas Politik demnächst nicht behertzer agieren, dürfte sich die Spirale – auch für die Weltwirtschaft – weiter nach unten drehen.

Asien ex Japan	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	23.0	22.8	19.4	15.0	6.1	-4.3	Tiefster Wert seit Mai 2009
Headline Index							
- Lage	26.5	27.0	24.8	19.0	6.5	-4.0	Tiefster Wert seit Juli 2009
- Erwartungen	19.5	18.8	14.3	11.0	5.8	-4.5	Tiefster Wert seit Aug. 2012

Globales Aggregat – Stark eingetrübtes Bild

Im September geben die Gesamtindizes für alle großen Länder und Regionen deutlich nach. Angeführt wird diese Entwicklung von Japan sowie Asien ex Japan (s. oben). Überdies sinken die Indizes für die beiden anderen Emerging Markets-Regionen, Osteuropa und Lateinamerika, weiter spürbar. Für **Lateinamerika** signalisieren die sentix Indikatoren – vor dem Hintergrund der aktuellen Rohstoffpreisschwäche – sogar **Rezession**. Die Lagebeurteilung notiert mit -38,8 Punkten nun auf dem tiefsten Stand seit Beginn der Erhebung des Indikators im Januar 2003!

Zudem knicken die Indizes für die USA und Euroland ein – die alten Industrieländer können sich in der Wahrnehmung der Anleger also der aktuellen Emerging Markets-Schwäche nicht mehr entziehen! **Das spiegelt auch der Gesamtindex des globalen Aggregats wider, der um 6,7 auf nur noch 3,3 Punkte fällt, seinen tiefsten Stand seit Oktober 2012.** Damit sich hier etwas zum Positiven ändert, muss der Gordische Knoten der China-Schwäche durchschlagen werden. Wie das zu meistern ist, bleibt vorerst unklar. Eine US-Leitzinserhöhung wird hierzu jedoch kaum beitragen.

Globaler Index	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	16.6	15.0	14.6	14.2	10.0	3.3	Tiefster Wert seit Okt. 2012
Headline Index							
- Lage	17.4	14.6	16.2	16.1	11.5	6.7	Tiefster Wert seit Juli 2013
- Erwartungen	15.8	15.4	13.1	12.4	8.4	0.1	Tiefster Wert seit Okt. 2012



Weitere Tabellen

Deutschland	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	31.4	28.2	26.8	26.8	25.7	20.6	Tiefster Wert seit Dez. 2014
Headline Index							
- Lage	40.8	39.4	40.3	39.1	39.5	37.9	Tiefster Wert seit Jan. 2015
- Erwartungen	22.4	17.5	14.1	15.1	12.7	4.4	Tiefster Wert seit Nov. 2014

USA	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	22.6	17.2	20.8	24.4	22.1	19.8	
Headline Index							
- Lage	38.0	23.0	29.5	35.3	35.0	36.8	
- Erwartungen	8.3	11.5	12.5	14.0	10.0	4.0	Tiefster Wert seit Okt. 2012

Japan	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	10.9	8.7	13.4	14.1	11.6	1.1	Tiefster Wert seit Jan. 2015
Headline Index							
- Lage	9.0	8.0	15.3	17.3	14.8	4.0	Tiefster Wert seit Feb. 2015
- Erwartungen	12.8	9.5	11.5	11.0	8.5	-1.8	Tiefster Wert seit Nov. 2012

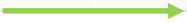


Osteuropa	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	-3.9	-2.0	-3.0	-5.1	-5.9	-13.0	Tiefster Wert seit Jan. 2015
Headline Index							
- Lage	-15.5	-12.3	-11.0	-13.3	-12.8	-18.3	Tiefster Wert seit Feb. 2015
- Erwartungen	8.5	8.8	5.3	3.5	1.3	-7.5	Tiefster Wert seit Okt. 2014



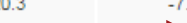
Lateinamerika	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	-8.1	-6.5	-8.4	-10.0	-18.9	-25.7	Tiefster Wert seit März 2009
Headline Index							
- Lage	-19.3	-17.5	-17.5	-21.5	-30.0	-38.8	Allzeittief!
- Erwartungen	3.8	5.3	1.3	2.3	-7.1	-11.5	Tiefster Wert seit Okt. 2011



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

07. September 2015

Schweiz	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	7.9	6.9	-4.8	-2.2	1.3	7.7	
Headline Index							
- Lage	13.3	8.7	-6.6	0.7	-3.0	7.6	
- Erwartungen	2.6	5.1	-3.0	-5.0	5.7	7.8	 Höchster Wert seit Juli 2014

Österreich	Apr 15	May 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	
Gesamtindex	-1.3	7.4	1.8	-0.9	13.6	-5.1	 Tiefster Wert seit Nov. 2014
Headline Index							
- Lage	-9.6	-1.8	3.6	-0.1	7.0	-3.1	
- Erwartungen	7.5	17.0	0.0	-1.7	20.3	-7.0	 Tiefster Wert seit Nov. 2014



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET

THOMSON REUTERS

CEIC
A Euromoney
Institutional
Investor Company

Macrobond

IHS
GLOBAL
INSIGHT

sentix
expertise in behavioral finance

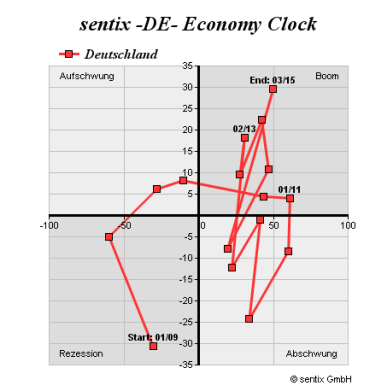
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.